August 1971 30. Jahrgang / Nr. 2

Gletscherspalten

Mitteilungen für die Mitglieder der Sektion Rheinland - Köln des Deutschen Alpenvereins

Gegründet 1876

Postscheck: Köln 3890 - Bankkonto: Delbrück & Co., Köln, Nr. 360354
Stadtsparkasse Köln 290 522 89 - Dresdner Bank 64 04 299
Geschäftsstelle: Köln, Gereonshof 49 - Fernruf 23 27 55
Nur geöffnet: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr
Bücherei: Öffnungszeit nur Montag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Jahresbeitrag

Alle Mitglieder, die bisher ihren Jahresbeitrag noch nicht gezahlt haben, bitten wir dies umgehend nachzuholen. Sie ersparen der Geschäftsstelle damit zusätzliche Arbeit für Mahnungen und Nachnahmen.

Geschäftsstelle

Mitgliedsbeiträge für 1971

A-Mitglieder	DM 40,—
B-Mitglieder	DM 22,—
Jungmannen	DM 13,—
Jugendliche	DM 9,—
Kinderausweise	DM 3,50

Hinweis zur Verwendung Ihres VAVÖ-Verbandstreifens:

1. Die Marken sind nur in Verbindung mit einem gültigen DAV-Ausweis verwendbar.
2. Vorläufig nur auf Postautobuslinien.
3. Die Fahrscheine werden in den im Verkehrsbuch auf Seite 144-146 angegebenen Verkaufsstellen sowie bei der Vertriebsstelle des DAV ausgegeben.
   Im Bus werden keine verbilligten Fahrscheine ausgegeben!
4. Die einzelnen Strecken, für die Ermäßigungen gewährt werden, sind im Verkehrsbuch auf Seite 77-84 mit dem ermäßigten Fahrpreis verzeichnet.
5. Das Verkehrsbuch erhalten Sie gegen Voreinsendung von DM 1,50 gegebenenfalls in Briefmarken, bei der Vertriebsstelle des DAV, 8 München 22, Praterinsel 5.

»Paris alpin«

— Eine fast alpine Fahrt der Kölner Alpenvereinsjugend nach Paris im Juni neunzehnhundertsiebzig —

»Vier Uhr morgens. Der Tag graut. Vogelzwitschern. Laut fließt ein großer Bach vorbei. Über eine Stromschnelle.« Nein, kein morgentlicher Aufbruch zu großer Bergfahrt, sondern: Ankunft im Bois de Boulogne, dem Vorgarten der französischen Metropole, dicht an der Seine. Siebzehn Jungmannen und »-männinen« betten sich auf Parkbänken, in Autos, auf Gras, um den verlorenen Schlaf der nächtlichen Fahrt — von Köln über Namur, Laon und Soissons — nachzuholen.

Inzwischen erwacht Paris, die Sonne bescheint den anwachsenden Verkehr, dessen Abgase die müden Alpinisten auf den Zeltplatz treiben, die Zelte aufbauen lassen und — herrlich ist dieser Platz, am Wasser, im Grünen, unter dickleibigen Eichen, die die verwegensten zu Klettereien herausfordern.

Doch: bessere Trainingsmöglichkeiten bietet der fünfzig Meter hohe Anstieg auf den Arc de Triomphe, von dessen Plattform vierunddreißig Augen an der Route der »leichten Stadtwanderung« entlanggleiten: Champs Elysées, Place de la Concorde, Tuilleries, Notre Dame, Boulevard Saint Michel, mitten im Studentenviertel; turbulent endet dort der Abend, Barrikaden, Mannschaftswagen, Schlagstöcke, Tränengas, Ausweiskontrolle — auch das ist Paris.

Schlechtwettertage haben in einer Weltstadt den Vorteil, daß daraus keine Hütten- oder Zeltinhaftierung wird, sie treiben vielmehr zu heftigsten Kulturtaten an: So werden am nächsten Tag Hieroglyphenfragmente bestaunt wie die Venus von Milo, griechische Jünglinge in hartem Stein wie das weiche Lächeln der Mona Lisa. Aber, so viele Interessen, so viele Gruppen bewegen sich durch Museen und Ausstellungen. Musée du Jeu de Paume, das berühmte Impressionistenmuseum, eine Matisse-Ausstellung im Petit Palais, eine über Lenin im Grand Palais, und nicht zuletzt die beruhigenden Monumente des Guimet-Museums für ostasiatische Kunst — Zeugnisse aus den Ländern des Hindukusch und Himalaya . . . !

Allen Prunk des Versailler Schlosses zu überbieten scheint den alpinen Paris-Campern die Schlemmermahlzeit in der Rue de la Boétie Nummer sieben, pardon, in keinem Luxusrestaurant, sondern in den Klubräumen des Club Alpin Français, des

französischen Alpenvereins. Präsident Paul Bessière läßt es weder an diversen Flüssigkeiten und Häppchen fehlen, noch an informierenden Worten, um den jungen Kölner Gästen ein umfangreiches Bild des französischen Alpenklubs zu geben. Aufgeklärt über den zentralen Hüttenbesitz wie über die nationale Alpinistenschule in Chamonix, über Mitgliederbeiträge und Vereinssorgen, über den nahen Klettergarten in Fontainebleau und über die französischen Alpen mit Meije und Barre des Ecrins in Wort und Bild, schütteln die siebzehn nach einigen Stunden herzliche Hände — beim Hinausgehen noch einmal in die Küche schielend . . .

Und als man — am Abend vor der Heimfahrt über Reims, Verdun, Luxemburg — knapp unter dem Mont Martre in Lutz Krehwinkels Bar, dem gemütlichen Lokal eines echten Kölner Schauspielers von der Gereonsstraße, von einem selbst importierten »Pittermännchen« eifrig taufrisches Bier an verblüffte Franzosen ausschenkt, überlegt so mancher, womit man außerdem noch französische Alpinistenherzen bei einem Besuch in Köln erfreuen könnte, vielleicht mit Dombesteigung und Kölschem Kaviar, oder?

Robert Wagner

Veranstaltungen

Herbstfahrt vom 3. bis 12. September 1971

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

in diesem Jahre findet wieder die traditionelle Herbstfahrt zum Kölner Haus statt. Die Leitung hat Herr E. Stöppler übernommen.

Wie im Vorjahr reisen die Teilnehmer selbständig an. Die Genannten benutzen den Abendzug — Vorarlbergexpress — gegen 22.30 Uhr ab Köln am 3. 9. 1971. Am 11. 9. wird das Kölner Haus wieder verlassen. Ankunft in Köln ist am 12. 9. gegen 7 Uhr. Interessenten lösen Einzelfahrscheine und sorgen selbst für die Liegewagenreservierung. Autoreisende werden am 4. 9. auf dem Kölner Haus erwartet. Für Mitglieder der Sektion Rheinland-Köln werden in dem genannten Zeitraum auf dem Kölner Haus keine Übernachtungsgebühren erhoben. Diese Freistellung ist der Beitrag der Sektion zu dieser Reise.

Wenn auch die Teilnehmer selbst für die Hin- und Rückreise sorgen, so ist doch eine schriftliche Anmeldung (Postkarte genügt) bis zum 15. August beim Fahrtenleiter Herrn E. Stöppler, 5 Köln 1, Neußer Str. 35, erforderlich.

Wir laden alle Mitglieder zu dieser Herbstwoche auf dem Kölner Haus herzlich ein und bitten aufgrund der Erfahrungen der vorhergehenden Jahre um Verständnis dafür, daß wir es für zweckmäßig halten, wenn jeder selbst Hin- und Rückreise organisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Edi Stöppler
Fahrtenleiter

Herbert Clemens
Hüttenwart

Turnen

jeden Dienstag 20.00 Uhr, in Köln, Müngersdorfer Stadion, Turnhalle I.

Herbstfahrt zum Kölner Haus
vom 3. bis 12. September 1971

Wandergruppe

Termin	Führung	Wanderziel
22. August	Frl. Finke	Oberbergisches Land
5. September	Herr Hentschel	Rund um den Rursee
18. - 19. September*	Herr Lob	Nordeifel, Aachener-Haus
3. Oktober	Herr Faßbender	Pilzkundliche Wanderung
17. Oktober	Herr Federmann	Sternwanderung
30./31. Oktober bis 1. November	Herr Czarnecki	Südliche Eifel
7. November	Herr Frank	Bergisches Land
21. November	Herr Lob	Münstereifel
4. Dezember		Nikolaus
19. Dezember	Herr Rulle	Königsforst-Lüderich
1. Januar 72	Herr Goebel	Waffelessen Bensberg

*Anmeldung bis 10. 9. 71 bei Herrn Lob

Neuaufnahmen von Mitgliedern 1970

Neuaufnahmen A-Mitglieder 1970

1. Herr Klaus Albrecht (U)
2. Herr Wolfram Arnold (U)
3. Frau Mathilde Baier-de Greiff
4. Frau Brigitte Baldus
5. Herr Dr. Bahmann Bawendi
6. Frau Annelies Becker
7. Herr Dipl.-Ing. Klaus Beisner
8. Fräulein Brigitte Berg
9. Fräulein Ulrike Biester
10. Herr Anton Böhm
11. Fräulein Maria Boguwolski
12. Herr Herm. J. Bollig
13. Frau Anna Brion
14. Herr Peter Brück
15. Herr Josef Burtscheid
16. Herr Max Bulst
17. Herr Wolfgang Christoph
18. Herr Dr. Hans Craubner (U)
19. Herr Adolf Decrouppe
20. Herr Karl-Heinz Dick
21. Herr Hermann Dittmar
22. Herr Adolf Dornbusch
23. Herr Emil Drösser
24. Herr K. E. Effertz
25. Herr Dr. Werner Ellerkmann
26. Herr Heinz Euler
27. Herr Wilfried Euskirchen
28. Herr Peter Fischer

29. Herr Josef Flatten
30. Fräulein Elisabeth Fleig
31. Fräulein Hilde Fleischhacker
32. Herr Heinz Frischleder
33. Herr Dieter Funccius
34. Herr Dr. Wolfgang Gerner
35. Herr Siegfried Goehring
36. Herr Heinrich Graf
37. Herr Egon Günzel
38. Herr Franz Hammermann
39. Herr Prof. Ernst Heck
40. Fräulein Margret Hecker
41. Herr Heinrich Heidkamp
42. Herr Günter Hiller
43. Herr Rudolf Hundhausen
44. Herr Gerhard Joedicke
45. Herr Dr. Günter Jürgens
46. Frau Christine Junack
47. Herr Helmut Kabirschke
48. Fräulein Marie-Luise Kabutz
49. Fräulein Helga Klein
50. Frau Irmgard Kleuren
51. Herr Hugo Klöppel
52. Herr Heinz Klose
53. Herr Günter Kobiolka
54. Herr Hans Koch
55. Herr Dr. Klaus Kramer
56. Herr Norbert Kramer
57. Herr Reiner Krause (U)
58. Herr Dr. Horst Kuchenbecker
59. Fräulein Christa-Maria Kunz
60. Herr Johann Lang
61. Herr Josef Lohre
62. Fräulein Irmgard Lowak
63. Fräulein Sylvia Lueder
64. Herr Gernot Meier
65. Fräulein Ingeborg Melcher
66. Herr Klaus Meyer zu Drewer (U)
67. Herr Willi Morant
68. Herr Christian Muche
69. Herr Walter Mücke
70. Frau Hannelore Müller
71. Herr Walter Müller
72. Herr Hans Dieter Niemann
73. Herr Herbert Nolden
74. Fräulein Elisabeth Odendahl (U)
75. Herr Karl Over
76. Herr Rolf Pasemann (U)
77. Herr Horst Pehl
78. Herr Johann Peintinger
79. Frau Herta Rantzsch
80. Herr Hans-Joachim Rink
81. Herr Dietmar Röser
82. Herr Ernst Rohde
83. Herr Albert Siebert
84. Frau Gertrud Schmidt
85. Herr Host Schneider
86. Herr Hans-Joachim Schönherr
87. Herr Helmut Scholz
88. Gerd Schottenhammer
89. Herr Thomas Schüttensack
90. Herr Willi Stark
91. Herr Rudolf Ullrich
92. Herr Helmut Wieting
93. Herr Erhard Wismach
94. Frau Margot Zöllner
95. Herr Ernst Zweil

Neuaufnahmen 1970 B-Mitglieder

1. Frau Elisabeth Abraham
2. Frau Inge Arnold
3. Frau Gerlinde Bawendi
4. Herr Johannes Bielski
5. Frau Dr. Böhm
6. Herr Andreas Böhm
7. Frau Helene Brück
8. Frau Maria Bulst

9. Frau Anneliese Decrouppe
10. Herr Rainer Dill
11. Frau Ingrid Dornbusch
12. Fräulein Resi Drewes
13. Frau Rosemarie Ellerkmann
14. Herr Hermann Fabian
15. Herr Reiner Fey
16. Fräulein Irmgard Fischbach
17. Frau Anneliese Flatten
18. Frau Ingrid Funcius
19. Herr Manfred Georgi
20. Frau Helmerdine Gerner
21. Herr Hermann Josef Gertz
22. Frau Käthe Graf
23. Frau Susanne Hammermann
24. Herr Willi Hanspach
25. Frau Margarete Hartmannsperger
26. Fräulein Adelheid Hause
27. Frau Liselott Heck-Matauschek
28. Herr Georg Hein
29. Frau Sybille Horst
30. Frau Ingeborg Hundhausen
31. Frau Gertrud Joedicke
32. Herr Wolfang Kinzel
33. Frau Christel Koch
34. Herr Horst Köhlert
35. Herr Jürgen Krämer
36. Frau Erika Kramer
37. Fräulein Agnes Kremer-Schillings
38. Frau Liv-Ingeborg Kuchenbecker
39. Frau Gertrud Lang
40. Herr Alfons Macke
41. Frau Gertrud Menzel-Collin
42. Frau Alwine Muche
43. Fräulein Dagmar Müller
44. Herr Gerhard Müller
45. Frau Elisabeth Nolden
46. Frau Anna Over
47. Frau Marianne Peintinger
48. Herr Thomas Rantzsch
49. Frau Dorothea Rohde (U)
50. Frau Hildegard Siebert
51. Frau Angelika Schenk
52. Dorothea Schloemann
53. Frau Hidlegard Schneider
54. Frau Renate Schönherr
55. Frau Margot Schottenhammer
56. Herr Peter Schröder
57. Herr Hartmut Schüppel
58. Herr Albrecht Schulte
59. Frau Edith Stark
60. Herr Wolfgang Staudt
61. Frau Hildegard Stöger
62. Frau Therese Ullrich
63. Frau Agnes Wieting
64. Frau Renate Wismach

Jungmannen

1. Herr Michael Biste
2. Herr Norbert Franzen
3. Herr Wilhelm Klinkenberg
4. Herr Jürgen Rönnebeck
5. Frl. Edith Rösgen
6. Herr Wolfram Schmitt
7. Frl. Sinaida Stevenson
8. Herr Hans Vohs

11 Jugendliche

31 Kinder

Buchbesprechung

Das Angebot des »BLV-Box«-Programmes wird immer vielfältiger! Jetzt gibt es — nach den Bergtouren, Bergfahrten und Skitouren — auch »Boxen« mit Wandervorschlägen für die g a n z e Familie: Unter dem Motto »Wandern mit Kindern« sind ganz neu die beiden »BLV-Boxen« »Berchtesgaden« und »Allgäu« auf dem Markt. Außerdem liegt eine weitere neue Bergfahrten-Box »Wilder Kaiser, Loferer Steinberge, Berchtesgaden« vor.

Die 24 Wandervorschläge der Boxen »Wandern mit Kindern« sind leichte Tagestouren für die ganze Familie: Gefahrlose Wege mit guter Markierung führen zu den schönsten Zielen im Allgäu bzw. im Berchtesgadener Land. Unter den Tourenvorschlägen befinden sich kurze Talwanderungen mit einer Dauer von 1 1/2 bis 2 Stunden, Anstiege auf reizvolle Aussichtsgipfel und abwechslungsreiche Wanderungen «abwärts«, wobei der Aufstieg durch eine Seilbahn-Fahrt bewältigt wird. Die Schwierigkeitsbereiche sind auch bei diesen »BLV-Boxen« wieder genau abgegrenzt und auf einem sehr praktischen Tourensteckbrief knapp und präzis erläutert. So findet man auf dem Tourensteckbrief der »Berchtesgaden«-Box 10 Touren unter der Rubrik »Aufstieg mit Seilbahnhilfe« und 10 Vorschläge mit dem Prädikat »sehr kurze oder bequeme Wanderung«. Die Box »Allgäu« bringt vier Touren mit Seilbahnhilfe und 10 »sehr kurze oder bequeme Wanderungen«. Die übrigen Tourenvorschläge sind etwas anspruchsvollere Wanderungen.

Die neue »Bergfahrten-Box« »Wilder Kaiser, Loferer Steinberge, Berchtesgaden« enthält wieder 24 Tourenvorschläge nur für wirklich erfahrene Bergsteiger. Geländeerfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt erforderlich. Einige Touren weisen Kletterstellen mit dem Schwierigkeitsgrad I auf. Am Hochkalter ist sogar eine IIer-Stelle zu durchsteigen.

Speziell zu den hier besprochenen neuen »BLV-Boxen« sei noch gesagt, daß die Kartenskizzen in diesen neuen Ausgaben noch übersichtlicher geworden sind.

Wie alle »BLV-Boxen« sind auch diese neuen Ausgaben wieder nach dem gleichen Prinzip gestaltet worden, das hier noch einmal erläutert werden soll: Jede »BLV-Box« enthält eine Auswahl von 24 Tourenvorschlägen für das betreffende Gebiet. Jede Tourenbeschreibung wurde speziell von einem Bergführer ausgearbeitet, der sich in dem jeweiligen Gebiet wie in seiner Westentasche auskennt, der diese Tour selbst gegangen ist; der also die Möglichkeiten und eventuellen Schwierigkeiten »seiner Tour« genau zu beurteilen weiß. Und das ist der große Vorteil für den Benutzer der »BLV-Boxen«: mit jedem Tourenvorschlag engagiert er sich seinen eigenen Bergführer zu einen minimalen Honorar von 28 Pfennig!

Für jede Tour gibt es in den »BLV-Boxen« eine handliche, stabile Einzelkarte mit der übersichtlichen Tourenskizze und der präzisen Beschreibung der Route. Diese Einzelkarte sind eine ausgezeichnete Idee: Jede gewünschte Tourenkarte kann a l l e i n mitgenommen werden; die übrigen 23 Tourenkarten bleiben in der Box, zu Hause, im Hotel, im Auto. Eine wetterfeste, durchsichtige Klarsichthülle, die ebenfalls zur BLV-Box gehört, schützt die ausgewählte Karte während der Tour.

Herausgegeben von der Sektion Rheinland-Köln des Deutschen Alpenvereins, 5 Köln, Gereonshof 49.

Schriftleitung: Herbert Deget, 5047 Wesseling, Bunsenstraße 22, Tel. 79 21 47.

Druck: Buchdruckerei J. B. Heimann, Köln, Bismarckstraße 13.

71 182

Alpenvereins-
Bücherei

Terminkalender II. Halbjahr 1971

der SEKTION RHEINLAND-KÖLN

Deutscher Alpenverein
Geschäftsstelle: 5 Köln 1, Gereonshof 49
Fernruf 232755

Turnen

jeden Dienstag 20 Uhr, in Köln, Müngersdorfer Stadion, Turnhalle I.

Herbstfahrt zum Kölner - Haus

vom 3. bis 12. September 1971

Wandergruppe

Termin	Führung	Wanderziel
22. 8. 71	Frl. Finke	Oberbergisches Land
5. 9. 71	Herr Hentschel	Rund um den Rursee
18./19. 9. 71 *	Herr Lob	Nordeifel Aachener-Haus
3. 10. 71	Herr Faßbender	Pilzkundliche Wanderung
17. 10. 71	Herr Federmann	Sternwanderung
30./31. 10. bis 1. 11. 71	Herr Czarnecki	Südliche Eifel
7. 11. 71	Herr Frank	Bergisches Land
21. 11. 71	Herr Lob	Münstereifel
4. 12. 71		Nikolaus
19. 12. 71	Herr Rulle	Königsforst-Lüderich
1. 1. 72	Herr Goebel	Waffelessen Bensberg

* Anmeldung bis 10. 9. 71 bei Herrn Lob

Die nächsten Vorträge im Amerika-Haus, 20.00 Uhr

Fr.	29. 10. 1971	Auf hohen Wegen durch die Brenta von S. Reinhold
„	19. 11. 1971	Zwischen Böhmerwald, Totem Gebirge und Dachstein von R. Locicnik
„	10. 12. 1971	Thema wird noch bekannt gegeben
„	14. 1. 1972	Ein Skiwinter einmal abseits der Piste von K. Singer
„	25. 2. 1972	Die Lechtaler Alpen, von Karl Arnhold
„	24. 3. 1972	In den Bergen Kanadas von Dr. Hildesuse Gaertner

Weitere Veranstaltungen und Termine sind den Aushängen in nachstehenden Geschäften zu ersehen:

Herrn Urbach, Köln, Breite Str. 81

Firma Sterk & Zoon, Köln, Hohenzollernring 36

Apotheke „Zum weißen Hirsch", Köln-Ehrenfeld, Ottostraße 9

Firma Lorenz Lachmayer, Köln, Breite Straße 106

Firma Touring-Sport-Heinrich Korte, Köln-Sülz, Luxemburger Straße 189

Buchhandlung C. Roemke & Cie., Köln, Apostelnstraße 7

Wittekind-Apotheke, Köln-Sülz, Luxemburger Straße 238

Hei-Ha-Sport, Köln, Breite Straße 40

Schmidtsche Buchhandlung, 4047 Dormagen, Kölner Straße

Friedrich Middendorf, Köln-Mülheim, Buchheimer Straße 48

Antiquariat Kutsch, Köln, im Deichmannhaus, (Laden) gegenüber dem Hauptbahnhof

Josef Herkenrath, 509 Leverkusen-Wiesdorf, Hauptstraße 98

Peter Middendorf, Köln-Kalk, Kalk-Mülheimer-Straße 92

Schuhhaus Koch, 5 Köln 41 (Lindenthal), Dürener Str. 228